Presseinformation

9. Juli 2007

Neuartige Strom-Boje präsentiert

Plank: Projekt setzt auf „saubere“ Energiegewinnung

Von einem Donauschiff in der Wachau aus präsentierte Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank heute, 9. Juli, den Prototyp einer neuartigen Strom-Boje. Zwei Unternehmen aus der Windenergiebranche – die Energiewerkstatt Munderfing und die Windkraft Simonsfeld – haben sich mit dem Erfinder Fritz Mondl zusammengeschlossen und ein in der Donau verankertes schwimmendes Kleinwasserkraftwerk verwirklicht. „Mit der Strom-Boje wurde eine neue Technologie für eine umweltfreundliche Stromerzeugung geschaffen“, betonte Plank. Niederösterreich setze mit diesem Projekt auf saubere Energie und Schonung der Ressourcen. Besonders beeindruckend sei, dass für diese Wasserkraftnutzung der Fluss nicht aufgestaut werden müsse.

Bereits seit Herbst 2006 ist der Prototyp der Strom-Boje in der Donau auf dem Gemeindegebiet von Rossatz-Arnsdorf verankert und speist die Energie aus der Wasserkraft ins örtliche Stromnetz ein. Das schwimmende Kleinwasserkraftwerk ist an der Stromsohle etwa 30 Meter vom Ufer entfernt verankert. Die Strom-Boje hat eine Länge von 11 Metern, eine Breite von 3 Metern und eine Höhe von 2 Metern und kann in einem Jahr Strom für rund 30 Haushalte liefern. In einem weiteren Schritt soll in einigen Jahren mit mehreren Strom-Bojen in so genannten Wasserparks die frei strömende Energie der Flüsse besser genützt werden.

Das schwimmende Kleinwasserkraftwerk kann auch an Plätzen eingesetzt werden, die mit herkömmlicher Technik nicht nutzbar sind. Das sind in Österreich z. B. bestimmte Abschnitt der Donau, des Inn oder der Salzach. Besonders geeignet ist die Strom-Boje für Länder, in denen die Flüsse erst mit wenigen Großkraftwerken verbaut sind und wo die Stromversorgung noch lückenhaft ist.

Nähere Informationen: Aqua Libre, Ing. Gerhard Steindl, Telefon 0664/230 35 00, www.energiewerkstatt.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at